

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Projektentwicklung
Stein, Andreas Telefon: 07071-204-2625
Gesch. Z.: 72/Stein/

Vorlage 119/2016
Datum 13.05.2016

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Obere Viehweide - Vergabe der Bauarbeiten zum
Ausbau Planstraße I**

Bezug: Vorlagen 406/2015, 116/2016, 118/2016

Anlagen: 1 Anlage 1 zu Vorlage 119-2016

Beschlussantrag:

Die Bauarbeiten für den Ausbau der Planstraße I werden anteilig (Stadt 485.172,41 € und KST 361.146,75 €) zu einem Gesamtpreis von 846.319,16 € (inkl. 19 % MwSt.) an die Firma List aus Reutlingen vergeben.

[Tabelle: Finanzielle Auswirkungen]

Ziel:

Herstellung der Erschließungseinrichtungen.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Baubeschluss zur Herstellung der Baustraße wurde am 09.05.2016 vom Gemeinderat gefasst (vgl. Vorlage 118/2016). Mit einer möglichst schnellen Vergabe soll ein zügiger Baubeginn erreicht werden, damit nach Fertigstellung der Baustraßen auch die Hochbauten mit dem Bau beginnen können. Die in der Vorlage 118/2016 beschlossene Baumaßnahme „Herstellung öffentliche Retentionsfläche“ wird separat ausgeschrieben und das Ergebnis zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

2. Sachstand

Die Bauarbeiten wurden gemäß VOB mit Veröffentlichung im Staatsanzeiger Baden- Württemberg öffentlich ausgeschrieben.

Ausgeschrieben wurden sowohl die Erschließungsmaßnahmen, die die Stadt zu leisten hat (Straßenbau), als auch die Arbeiten, die von den städtischen Töchtern SWT (Gas, Wasser, Fernwärme, Strom) und KST (Kanalisation) vergeben werden.

Die Kostenanteile an der gesamten Auftragssumme von 1.152.046,50 € (brutto) verteilt sich auf die einzelnen Kostenträger wie folgt:

- Universitätsstadt Tübingen: 485.172,41 €

- KST: 361.146,75 €

- SWT: 305.727,34 €

Diese Vorlage behandelt den städtischen Anteil sowie den Anteil der KST.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 8 Firmen angefordert. Zum Submissionstermin lagen 5 gültige Angebote vor. Es mussten keine Bieter ausgeschlossen werden.

Der günstigste Bieter, die Firma List aus Reutlingen ist der Verwaltung bekannt, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind gegeben.

3. Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung und Wertung der Angebote gemäß VOB/A § 25 ist das Angebot der Firma List, Reutlingen, unter Berücksichtigung aller technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte das günstigste. Die Verwaltung schlägt die Vergabe an die Firma List, Reutlingen, vor.

4. Lösungsvarianten

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Vergabesumme beträgt 846.319,16 € (inkl. 19 % MwSt.). In dieser Summe sind die Straßenbauarbeiten ohne Endbelag (Stadt) sowie die Kanalisation (kommunalen Servicebetrieben KST) enthalten.

Darüber hinaus entstehen weitere Kosten in Höhe von ca. 100.000 € (inkl. 19 % MwSt.) für die Herstellung der Beleuchtungsmasten durch die SWT sowie ca. 120.000€ (inkl. 19 % MwSt.) für die Aufbringung des Endbelags. Beide Maßnahmen werden nach Abschluss der Planstraße II und Fertigstellung der privaten Hochbauten erfolgen.

Die städtischen Kosten der ausgeschriebenen Bauarbeiten werden über das Treuhandkonto des städtebaulichen Entwicklungsbereichs „Obere Viehweide“ abgerechnet. Die Ausgaben entsprechen den bisherigen Einschätzungen. Die Verwaltung wird in Kürze eine detaillierte Kosten- und Finanzierungsübersicht vorlegen.